

... dein nächster  
Schritt mit Gott





**Gott kennenlernen**  
IM GOTTESDIENST



**Bestimmung entdecken**  
DURCH WILLKOMMENSCHRITTE



**Freiheit erleben**  
IM MITEINANDER



**Unterschied  
machen**  
MIT DREAM-TEAMS

**Die neue Matthäus-Website geht am 4. April online! – Komm und sieh!**

**[www.matthaeus-augsburg.de](http://www.matthaeus-augsburg.de)**

**ZUM TITELBILD**

Solange wir leben, gibt es immer einen nächsten Schritt zu gehen.  
 Ein Sioux-Indianer würde dich bitten, in seinen Moccasins zu laufen, um ihn zu verstehen.  
 So lädt Gott auch ein, Schritte mit ihm zu gehen, um ihn kennenzulernen. Seine Schuhe stehen für dich bereit.



**st. mαtthäus**  
 Gott und Menschen lieben

# EinBlick

<b>Editorial</b>	<b>4</b>
<b>Dein nächster Schritt mit Gott</b> <i>Thomas Bachmann</i>	<b>5</b>
<b>Willkommensschritte</b> <i>Thomas Bachmann</i>	<b>6</b>
<b>Get Free</b> <i>Thomas Bachmann</i>	<b>7</b>
<b>Dream Teams</b> <i>Thomas Bachmann</i>	<b>9</b>
<b>Unsere Matthäus-Kultur</b>	<b>10</b>
<b>Buchempfehlung</b>	<b>11</b>
<b>Kleine Kanzel</b> <i>Oliver Schäfer</i>	<b>12</b>

<b>Gottesdienstformen</b>	<b>14</b>
<b>Gottesdienstplan</b>	<b>16</b>
<b>Gemeinde erlebt</b>	<b>17</b>
<b>Unser Gemeinde-Traum</b> <i>T. Bachmann mit Kirchenvorstand</i>	<b>18</b>
<b>Ökumene</b>	<b>20</b>
<b>Kinder</b>	<b>22</b>
<b>Jugend</b>	<b>23</b>
<b>Ehe, Frauen &amp; Männer</b>	<b>24</b>
<b>Glauben vertiefen</b>	<b>25</b>
<b>Senioren</b>	<b>26</b>
<b>Kirche für Andere</b> <i>Aufwind &amp; 1. Missionstreffen Kongoreise &amp; Open Doors</i>	<b>28</b>
<b>Gemeindepraktikum</b>	<b>33</b>
<b>Kreativität</b>	<b>34</b>
<b>Wir suchen</b>	<b>34</b>
<b>Kontakte</b>	<b>35</b>
<b>ChurchNight-Termine</b>	<b>36</b>



## LIEBE LESERINNEN UND LESER!

nach fast 2 Jahren Arbeit geht St. Matthäus am 4. April 2020 mit der neuen Matthäus-Website online. Unser großer Dank geht dabei an Chris Geiser für das technische Konzept und der Umsetzung von Website, Design und Hintergrundsystem; Albrecht Fietz für die Koordination der redaktionellen Arbeit und Befüllung der Website mit Inhalten; sowie Lorenz Meier für die Befüllung der Website mit Inhalten. Ich bin überzeugt: die Arbeit hat sich gelohnt und wir dürfen stolz auf eine zeitgemäße und ansprechende Werbung für unsere Kirche

nach außen sein. Natürlich lebt so eine Website davon, dass sie von vielen besucht und genutzt wird. Es gibt auch viel Gelegenheit, sich an Beiträgen durch eigene Kommentare zu beteiligen. Darum herzliche Einladung, sich selbst zu überzeugen unter: **[www.matthaeus-augsburg.de](http://www.matthaeus-augsburg.de)**. In Zukunft sollen zudem mit dem neuen Hintergrundsystem auch neue Interaktionsmöglichkeiten und Funktionen entstehen. Bleiben Sie gespannt.

Zudem lesen Sie in dieser Ausgabe alles über die St. Matthäus Gemeindestrategie, unsere Gemeindeskultur, sowie unseren Traum einer wachsenden Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Passions- und Osterzeit und jetzt viel Freude und gute Gedanken beim Lesen des Einblicks.

Ihr und Euer

THOMAS BACHMANN



## Dein nächster Schritt mit Gott

### Liebe Leser!

Alles, was lebt, wächst! Alles Leben entwickelt sich weiter. Wachstum und Entwicklung sind nicht nur im natürlichen Leben normal, auch für das geistliche Leben jedes einzelnen und das Leben einer Gemeinde hat Gott Wachstum vorgesehen. Jesus gebraucht immer wieder Gleichnisse, um uns zu erklären, wie Gottes Reich in dieser Welt wächst und sich ausbreitet. In den Psalmen lesen wir folgende, wunderbare Beschreibung für ein Leben mit Gott: *Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum, er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon. Die gepflanzt sind im Hause des HERRN, werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen.* Es gibt verschiedene Faktoren, die geistliches Wachstum begünstigen oder auch verhindern können. Aber die Bestimmung von Gott her ist klar: Jede und jeder von uns soll grünen, d.h. aufblühen und gedei-

hen. Die Voraussetzung dafür ist: im Hause des Herrn gepflanzt zu sein. Wie werden wir im Hause des Herrn gepflanzt? Indem wir unser Vertrauen auf Jesus Christus setzen. Ihm unser ganzes Leben, Gegenwart und Zukunft, anvertrauen und uns fortan mit ihm auf den Weg machen. Das „Haus des Herrn“ ist die Gemeinde, jede Gemeinde, die Jesus Christus zum Zentrum hat. Die Folge der Pflanzung sind nächste Schritte, die wir als Menschen Gottes gehen:



- 1 Gott wird uns vertrauter, wir kennen ihn mehr und mehr.
- 2 Durch diese Kenntnis erkennen wir auch uns selbst besser. Wir merken z. B., dass uns bestimmte Dinge, Menschen oder Verhaltensweisen unfrei machen. Mit der Hilfe anderer, durch Gebet und Gottes Wort dürfen wir mehr Freiheit erfahren.
- 3 Die gewonnene Freiheit beflügelt uns und wir gehen weiter auf dem Weg und entdecken unser Design: Gott hat mich wunderbar gemacht mit meiner Art zu empfinden, mit meinen Talenten und Fähigkeiten. Er schenkt mir geistliche Gaben, die ich einsetzen kann für ihn und zum Dienst an anderen.
- 4 Das lässt uns über uns hinauswachsen und wir bekommen den Mut, unserem inneren Antrieb zu folgen und einen Unterschied zu machen im Leben anderer Menschen und in dieser Welt.

## > DEIN NÄCHSTER SCHRITT MIT GOTT

Für jeden dieser vier Schritte gibt es in der St. Matthäusgemeinde einen „Ort“. Wichtig ist jedoch, dies nicht ausschließlich zu verstehen. Auch ist und bleibt ja der Weg jedes Menschen einzig und selbstverständlich geht es nicht darum, über Gott verfügen zu wollen. Dennoch zeigt sich, dass es gut und richtig ist, immer wieder einen einfachen und klar nachvollziehbaren Weg als Angebot aufzuzeigen. So wollen wir:

- Gott kennenlernen im **Gottesdienst**
- Freiheit erleben in **Kleingruppen** und **Zweierschaften**
- Bestimmung entdecken mit **„Willkommensschritte“** und
- einen Unterschied machen durch **Dream Teams**

Dieser simple Weg bietet jeder und jedem Möglichkeiten für einen nächsten Schritt im eigenen Glaubensleben an. Über diesen Weg wollen wir reden, auf diesen Weg möchten wir gerne viele Menschen mitnehmen.

THOMAS BACHMANN



## Willkommensschritte

A b diesem Herbst möchten wir mit der Idee der „Willkommensschritte“ ein Angebot für alle schaffen, die sich fragen, ob St. Matthäus für sie ein geistliches Zuhause bieten kann.

Ist der Beginn des Weges der Gottesdienst, für den wir uns viel Mühe geben, ihn so zu gestalten, dass kirchenferne, kirchen- und glaubensfrustrierte oder einfach offene und suchende Menschen sich angenommen und angesprochen fühlen dürfen, gehen die „Willkommensschritte“ ein wenig weiter: sie bieten allen Interessierten eine Gelegenheit, nächste, für sie passende Schritte in die Gemeinde hinein zu gehen.



Ein eigens geschultes Team soll dafür sorgen, dass Besucher und Interessierte an vier Sonntagen eines jeden Monats nach dem Gottesdienst verstehen können,

- wie die Gemeinde lebt – **Lerne St. Matthäus kennen** am 1. So/Monat,
- wie Sie selber designt sind – **Entdecke dein gottgegebenes Design** am 2. So/Monat,
- wie Sie Ihr Potenzial entfalten können – **Entfalte Dein Potenzial** am 3. So/Monat und
- wie Sie schließlich Teil eines unserer Dream Teams werden können – **Werde Teil des Teams** am 4. So/Monat.

Die Einheiten sollen nicht länger als 45 Minuten dauern. Mit einer Tasse Kaffee am Morgen oder nach der ChurchNight mit einem anderen Getränk geht es ca. 15 Minuten nach den Gottesdiensten zurück in die Kirche oder in einen anderen freien Raum, um unsere „Willkommenschritte“ kennenzulernen.

Unser Anliegen ist ein hohes Maß an Transparenz. Wir reden offen über unsere Strukturen, Finanzen, Träume und Pläne und rechnen damit, dass noch viele Menschen unsere Vision als Gemeinde teilen:

Kirche für die Welt zu sein, in der die frohe Botschaft von Jesus Christus voller Begeisterung und ohne Scheu durch St. Matthäus weitergegeben wird.

THOMAS BACHMANN

## Get Free – frei werden durch Kleingruppen

Eines der wunderbaren Ziele, die Gott für jeden Menschen bereithält, ist die Freiheit. Nun leben wir in unseren Breiten nicht unter äußerer Unfreiheit. Gott sei Dank, wir dürfen uns frei bewegen, haben viele Auswahlmöglichkeiten, was unsere Lebensplanung betrifft und genießen dieses Höchstmaß an Freiheit auch. Dennoch erleben wir immer wieder, dass wir innerlich unfrei sind, dass wir manchmal nicht so sind, wie wir eigentlich sein wollen oder Dinge tun, die wir eigentlich nicht tun wollen. Dass Sorgen oder Süchte uns bestimm-



men. Im Neuen Testament erfahren wir, dass dies mit unserer Entfremdung von Gott (Sünde) zu tun hat und dass Gott in Jesus Christus einen Weg bereitet hat, wie wir innerlich frei werden können. Durch die Taufe und das Bekenntnis des Vertrauens dürfen wir als Kinder Gottes leben. Wir können erfahren, dass Jesus, der Auferstandene, tatsächlich da ist und Gottes Geist unser Leben leitet.

Aber es ist eben nicht genug, allein mit Gott zu leben. Gottes Plan zeigt sich im Leib Christi, in der Gemeinschaft. Unzählige Male lesen wir in den Briefen, wie wir **einander ermutigen sollen, füreinander beten, einander die Lasten tragen, einander vergeben und lieben** sollen.

In einem bekannten Vers im Jakobusbrief, der früher auch die Aufforderung zur gegenseitigen Beichte begründete, heißt es: **„Bekannt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet.“** Für mich bedeutet das, dass ich die Freiheit des Glaubens erleben darf, wenn ich mich in eine Gemeinschaft begeben, die miteinander offen ist, ob in einer Zweierschaft oder einer kleinen Gruppe. Die Verheißung liegt auf dem „einander“ und „füreinander“. Darum habe ich für mich selbst entschieden, immer in einer kleinen Gruppe sein zu wollen:

- Weil ich selbst frei werden will.
- Weil ich daran beteiligt sein will, wie andere frei werden.
- Und darum heißt ein weiterer Schritt in St. Matthäus:

### **Frei werden durch Kleingruppen.**

Zukünftig wollen wir alle Gruppen in unserer Gemeinde unter den Begriff „Kleingruppen“ fassen. Unabhängig von der Art der Gruppen, dem Zeitpunkt ihres Treffens oder der Häufigkeit.

Wie auf einem freien Markt soll es möglich sein, die unterschiedlichsten Gruppen zu gründen. Themen wie Familie, Ehe, Finanzen, Senioren, Männer, Frauen, Junge Erwachsene, Bibelstudium, Gebet, Sport usw. sollen die Möglichkeit eröffnen, eine Gruppe zu starten. Einzige Voraussetzung: Der Besuch einer Kleingruppenleiterschulung. Die Leitenden der Gruppen tragen die Verantwortung dafür, dass die 3 G's vorkommen, unabhängig von der sonstigen Zielrichtung der Gruppe:

**Gebet, Gottes Wort und Gemeinschaft.** Denn nur wenn Jesus der Raum gegeben wird, dass wir – wenn auch kurz – ein Wort bedenken, voneinander hören und füreinander beten, kommen wir mit der Freiheit in Kontakt, die Er schenken möchte.





## TITELTHEMA

# Dream Teams

Wenn Mission nicht ein zusätzliches Programm der Kirche ist, sondern ihr Pulsschlag, dann trägt alles, was wir in der Kirche – auch in St. Matthäus – tun, dazu bei, Menschen für Jesus Christus zu gewinnen und sie zu fördern, ihren gottgegebenen Auftrag zu erfüllen.

Wir alle sind mit dem auferstandenen Jesus unterwegs, lassen uns von seinem Geist erfüllen und den Platz zuweisen, den Er uns in seinem Leib (der Gemeinde) und seinem Reich zgedacht hat.

Ein Ausdruck dafür sind unsere Dreamteams in St. Matthäus. Dream Team bedeutet, dass jedes Team Teil des Traumes Gottes ist, diese Welt zu einem besseren Ort werden zu lassen. Dream Team bedeutet aber auch, dass jede und jeder Einzelne mit dem, womit Gott sie oder ihn begabt hat, innerhalb eines Teams ihren und seinen Traum von Kirche ganz individuell leben darf.

So wird Kirche zu einem lebendigen Organismus, zu einem begeisterten Ort und alle tragen gemäß ihrer Neigungen, Stärken und geistlichen Begabungen dazu bei, dass Widerstände bei Menschen abgebaut werden, die sie hindern, sich auf Gott einzulassen. Alle sind an der Mission Gottes beteiligt, ob es sich um Kirchendienst, Kirchencafé, Bücherei, Videoteam, Fahrdienst, Seniorencafé oder Predigtdienst u.v.m. handelt.

### **DAS JAHR DER MITARBEITER**

Alle unsere derzeit 64 Teams und Gruppen werden von wunderbaren Mitarbeitern geführt.

Der Kirchenvorstand St. Matthäus hat das Jahr 2020 zum Jahr der Mitarbeiter ausgerufen, um deutlich zu machen, dass die Gesundheit der Gemeinde nur durch die Förderung und Stärkung der Mitarbeitergesundheit zu erreichen und zu be-

## UNSERE MATTHÄUS-KULTUR (= M-GENETIK)

Unsere Dreamteams und alle Mitarbeitenden der St. Matthäusgemeinde sind eingeladen, dafür zu sorgen, dass unsere Matthäus-Kultur gelebt und gelehrt wird.

- M** = **Mutiges Mentoring:** Fördern und gefördert werden. Gott und der einzelne Mensch und nicht die Struktur stehen im Vordergrund. (2. Timotheus 2,2)
- G** = **Großzügige Gastfreundschaft:** Großzügigkeit und Gastfreundschaft wird durch alles sichtbar, was wir tun. Wir achten auf die Bedürfnisse aller Generationen. (1. Petrus, 4,9)
- E** = **Entwaffnende Echtheit:** Wir achten darauf, echt und respektvoll zu sein bei allem, was wir tun und sagen. (Römer 12,9)
- N** = **Nützliche Neigungen:** Wir suchen nicht nur helfende Hände, sondern fragen, welche Neigungen und Talente Menschen haben. Wir fördern sie darin, diese zu entwickeln, und geben Raum, sie einzubringen. (1. Petrus 4,10)
- E** = **Ermutigende Evangelisation:** Wir sind einladend und wollen uns durch eine erfrischende Weite auszeichnen, die Andere in ihrer Einzigartigkeit respektiert. Dadurch wird die gute Nachricht von Jesus erfahrbar. (Johannes 1,46)
- T** = **Top Teams:** Teamarbeit steht bei uns oben an und wir achten auf eine gesunde Teamkultur (achtsam, treu, selbstlos, generationsübergreifend). (1. Korinther 12,27)
- I** = **Inspirierende Initiativen:** Was wir tun soll inspirieren, also von Gottes Geist geleitet sein, dem Wachstum der Menschen und der Gemeinde dienen – Gebet als Grundlage. (Römer 12,11)
- K** = **Kern Kompetenz:** Wir achten darauf, dass alles, was wir tun, vom dreieinigen Gott kommt, zu ihm führt und ihn widerspiegelt. (1. Korinther 3,11)

wahren ist. Es ist uns ein Anliegen, dass Menschen in St. Matthäus aufblühen können. Darum wurde im letzten Jahr ein Mitarbeiterunterstützungsteam (MitUTeam) gegründet, bestehend aus Andreas Schöllhorn, Dieter Weber, Toni Merk (pausiert bis Ostern) und Thomas Bachmann. Dieses Team hat eine Mitarbeiterumfrage erstellt, die an alle Mitarbeitenden in St. Matthäus adressiert war, um herauszufinden, wie sich die Mitarbeitenden derzeit einschätzen:

**Grün** = alles gut, motiviert;

**Gelb** = es gibt Bereiche der Unzufriedenheit, Änderungswünsche;

**Rot** = mir wird es zu viel, Frust, Ärger... Die Auswertung läuft und Maßnahmen werden getroffen.

Ebenso trifft sich das Team mit allen Bereichsleitern der Gemeinde und arbeitet zusammen mit dem Strategieteam an einer tragfähigen Struktur für die Zukunft.

THOMAS BACHMANN

# Unterwegs mit dir

**Vier Frauen auf einer Glaubensreise.  
Roman.**

**Sharon Garlough Brown** schrieb einen vierbändigen Frauenroman, den ich im vergangenen Sommer geschenkt bekam und sofort verschlang.

Wer nun an Juliaromane von der Supermarktkasse denkt, liegt sehr daneben, denn Gerth Medien brachte ihn heraus und dies ist schon ein Qualitätsmerkmal.

Die Leserin wird auf eine Reise mitgenommen, an der vier völlig unterschiedliche Frauen teilnehmen. Diese lernen sich in einem Glaubenskurs kennen, und damit ist schon geklärt, dass es sich einerseits um die Glaubensreise einer jeder dieser Frauen handelt und auch andererseits um das gemeinsame „Reisen“ mit Gott und gleichzeitigem Kennenlernen.

Da ist zum einen die 51-jährige Meg, eine alleinerziehende, sehr verunsicherte Witwe, deren fast erwachsene Tochter sich zum Stu-

dium nach Europa verabschiedet hat. Dann Hannah, 44, die alleinstehende, sehr in ihrem Beruf

aufgehende Pastorin, die zur Erholung von ihrer Gemeinde auf ein neunmonatiges Sabbatjahr geschickt wurde. Die füllige, unglücklich verheiratete 50-jährige Mara mit drei Kindern, wobei der erste Sohn aus einer unehelichen Kurzbeziehung stammt. Und zu guter Letzt die Jüngste im Bunde: Charissa, 26, aus sehr ehrgeizigem Elternhaus, jung verheiratet und auf dem Weg zu ihrem Dokortitel.

Das Wunderbare an diesem Buch ist die Möglichkeit des persönlichen Wiedererkennens in den Figuren und in den vielfältigen Situationen in deren Leben. Sharon Brown gelingt es durch das Einstreuen einfacher Ideen zur prak-



tischen Anwendung, der Leserin Gott in den alltäglichsten Situationen nahe zu bringen.

So begleitet die Leserin nicht nur die Frauen in ihrer Entwicklung, sondern frau bekommt auch immer wieder praktische, alltägliche Tipps, um mit Gott in Kontakt zu treten und Anregungen für Gespräche.

Diese Anregungen hat Sharon Brown auch ab dem zweiten Band im hinteren Teil des Buches als Leitfäden für Kleingruppen zur Verfügung gestellt.

Da diese Leitfäden nur in englischer Sprache erhältlich sind, hat Gerth Medien auf Nachfrage hin das Copyright für diese Leitfäden aufgehoben und für Kleingruppen nichtkommerzieller Art ausdrücklich frei gegeben.

NIKOLA BEUSHAUSEN

# Er will auf kahlen Höhen Flüsse entspringen lassen

Im Neuen Testament (Markus 4) erzählt Jesus ein Gleichnis: Der Bauer streut seine Saat aus, dabei fällt sie auf vier verschiedene Böden. Mit der Metapher macht Jesus deutlich, dass das Wort Gottes als Same Zeit zum Keimen und Wachsen braucht. Hierfür braucht es aber einen „guten Boden“, denn auf felsigem Untergrund, in einem Dornengestrüpp oder auf einem Weg kann keine genießbare Frucht entstehen.

Dies kann ein Bild sein für unser Herz. In jedem von uns gibt es Lebensbereiche, mit denen wir unterschiedlich umgehen und geprägt wurden. So hat sich ein Herzensboden entwickelt. Dieser ist bei jedem Menschen anders, entsprechend seines Lebensweges.

### **GEWOHNE GEDANKEN- MUSTER GEHEN IHRE FESTEN WEGE**

In diesem Artikel wollen wir uns den Bereich in unserem Herzen ansehen, der einem Weg gleicht. Wie entsteht ein Weg? Er beginnt meist mit einer grünen und saftigen Wiese, auf der Füße immer auf derselben Spur laufen. Zunächst streifen sie die Grashalme. Doch Schritt für Schritt entsteht ein Trampelpfad, der zu einem Weg wird. Manche Wege können so hart wie Beton werden. Wenn die Saat des Bauern darauf fällt, hat sie keine Chance aufzugehen, denn die Wurzeln haben keine Möglichkeit durch den harten Boden zu kommen.

Auch in unseren Gedanken und in unseren Gefühlen entstehen Gedankenwege und Gefühlsreaktionen. Mir ist wichtig zu sagen, dass Routine und Standfestigkeit Tugenden sind, die man erlernen und festhalten sollte. Doch es gibt auch

Gedanken und Gefühle, die wie einbetoniert sind und uns nicht weiterbringen. Wir hören oder lesen gute Worte, empfangen wohl gemeinte Taten, allerdings bekommen sie keinen Raum im Herzen zum Wachsen, weil die gewohnten Gedankenmuster ihre festen Wege gehen.

Sätze wie: So muss das sein. So und nicht anders. Das war schon immer so. Das wird sich niemals ändern. Hier kann niemals etwas Neues kommen. Das ist abgeschlossen, die Tür ist zu. Das schaffe ich nicht. Ich bin dies oder jenes. Das wird nicht





© robert-lukeman

funktionieren. Vor dieser Veränderung habe ich Angst usw.

Jeder von uns kennt solche Gedanken und Gefühle, die wie Sackgassen sind und wo ein Durchkommen unmöglich scheint. Bereiche und Beziehungen, bei denen kein Veränderungsversuch zu fruchten scheint oder wir alles sofort blockieren, was damit in Berührung kommt. Situationen, wo wir nicht vorwärtskommen, uns im Kreis drehen und auf einer Stelle treten. Wie ein asphaltierter Weg, auf dem nichts wachsen kann.

So können wir auch mit Gottes Liebe und seinen Worten umgehen, die uns eigentlich in die Freiheit führen wollen. Sie bleiben auf der Strecke, die nur eine feste Route zulässt.

### **WENN WIR AUF DER STELLE TRETEN**

Wenn wir in unserem Leben auf solche festgetretenen Wege treffen, können wir sie zusammen mit Gott ansehen. Er gibt für solche Böden eine Verheißung, die auch für unser Herz gilt. „*Ich (Gott) werde auf kahlen Höhen Flüsse entspringen lassen und*

*in den Tälern Quellen öffnen. In den Wüsten werden Teiche entstehen. Das trockene, verdorrte Land wird Wasserquellen bekommen.*“ (NLB Jes 41,18) Er kann in der Wüste Leben entstehen lassen und auch unsere festgetretenen Wege auflockern und uns in eine neue gedankliche und auch emotionale Freiheit führen. Von ihm können wir unser Denken und Fühlen erneuern und von seiner Liebe prägen lassen. Diese Liebe führt zur Liebe zu uns selbst und zu Menschen in unserem Umfeld. Dies wird Früchte bringen, die ein Genuss sind.

Gibt es in deinem Leben Gedanken und Gefühle, die Gottes Frische brauchen?

Welche konkreten Schritte können dich in eine neue Freiheit, auf grüne saftige Wiesen führen?

Gott möchte dich auf den nächsten Schritten begleiten und Seinen Frieden in dein Herz geben.

**OLLI SCHÄFER**



## Wie wir feiern

Ein besonderes Merkmal unseres Gemeindelebens sind die wöchentlich wechselnden Gottesdienstformen. Sie spiegeln die Vielfalt an persönlichen Prägungen und unterschiedlichen Erwartungen wider. Gelegentlich können sich die einzelnen Formen um eine Woche verschieben. Beachten Sie dazu bitte den Gottesdienstplan auf der folgenden Doppelseite.



### LITURGISCHE FORM

Am ersten und dritten Sonntag eines jeden Monats feiern wir den Gottesdienst weitgehend nach der traditionellen lutherischen Ordnung. Dies schließt am ersten Sonntag die Feier des Abendmahls ein. Das Gesangbuch hilft auch Ungeübten, sich mit den seit Generationen bewährten, tiefen Ausdrucksformen unseres Glaubens zurechtzufinden.

### OFFENE FORM

Die Gottesdienste am zweiten Sonntag eines Monats eignen sich besonders auch für Menschen, die aufgehört haben, traditionelle Gottesdienste zu besuchen und deren Musikgeschmack eher in einer modernen Richtung liegt. Glaubens- und Kirchenfernen wollen wir durch eine inspirierende Botschaft zu alltagsrelevanten Themen ermöglichen, vielleicht erstmalig oder ganz neu an Gott „anzudocken“.

### MISCHFORM

Am vierten Sonntag im Monat verbinden wir im Gottesdienst bekannte, von der Orgel begleitete Kirchenlieder mit modernen geistlichen Liedern, die mit Keyboard, Gitarre und anderen Instrumenten begleitet werden. Die Predigt greift aktuelle Lebensfragen auf. Wir freuen uns, wenn es gelingt, alle Generationen in einem Gottesdienst anzusprechen.

### „LEUCHTFEUER“

Das Gottesdienstprojekt „Leuchtf Feuer“, welches 3 bis 4 mal im Jahr stattfindet, möchte Menschen ansprechen, die der Kirche und dem Glauben eher distanziert, aber nicht uninteressiert gegenüberstehen. Der Name „Leuchtf Feuer“ steht dafür, dass wir als Matthäusgemeinde den Menschen in unserer Umgebung eine attraktive Orientierung zum Glauben sein und geben möchten.



## CHURCH NIGHT

Weitere Gottesdienste in offener Form finden an den ersten und dritten Sonntag-Abenden um 18:00/19:00 h unter dem Namen „Church-Night“ mit folgender Predigtserie statt:

### Zeit für Helden

ab 18:00 h:

05.04. Lauf nicht länger davon · Jona  
03.05. Wie Gott dich vorbereitet · Jesaja  
17.05. Den Riesen überwinden · Goliat

ab 19:00 h:

21.06. Wenn gute Menschen versagen · David  
05.07. Will ich Gott wirklich vertrauen? · Johannes  
19.07. Überraschungsheld



© fabianos-Fotolia

## PERSÖNLICHES GESPRÄCH, GEBET UND SEGNUMG

Der Treffpunkt für dieses Angebot unmittelbar nach dem Gottesdienst ist im Gebetsraum im Untergeschoss. Der zuständige Mitarbeiter ist an seinem Namensschild zu erkennen.

## KIRCHENCAFÉ

Im Anschluss an den Hauptgottesdienst laden wir in den Anbau der Kirche ein zu Begegnungen und Gespräch im lockeren Rahmen.



## KINDERKIRCHE „SCHATZINSEL“



Die Matthäus-Kids feiern ihren Gottesdienst nun in altersgerechten Gruppen. Kinder und Mitarbeiter freuen sich, immer mehr Schätze auszugraben, die ihr Leben begleiten sollen. Wir wollen Kinder willkommen heißen, ihnen mit Liebe und Wertschätzung begegnen und in den ersten Glaubensschritten begleiten. Natürlich freuen wir uns auch über neue Mitarbeiter, die sich zukünftig in der Schatzinsel einbringen möchten.

**IN DEN FERIEEN FINDEN KEINE KINDER-  
GOTTESDIENSTE STATT.  
WEDER AM AUFTAKT-WOCHENENDE,  
NOCH AM ENDE DER FERIEEN.**

## KLEINE FISCHÉ

(1–3-Jährige)

Ort: Anbau der Kirche  
Zeit: Einmal im Monat,  
Parallel zum Gottesdienst  
um 10:00h  
Termine: 26.4., 21.6., 12.7.  
Kontakt: Heide Beer  
Tel: 0821 2621806

## EISBÄREN

(Kindergartenalter)  
Ort: Anbau der Kirche  
Zeit: Jeden Sonntag  
von 10:00 h–ca. 11:15h  
(Ankommenszeit 9:45h)  
Kontakt: Violetta Guzy  
Tel: 0179 774418  
violetta.g.1982@hotmail.de

## PUMAS

(1.–3. Klasse)

Ort: Anbau der Kirche  
Zeit: Jeden Sonntag  
von 10:00 h–ca. 11:15h  
(Ankommenszeit 9:45h)  
Kontakt: Johanna Thürrig  
Tel: 0178 9142290  
johanna.80@live.de

## SHARKS

(3. Klasse-Konfialter)  
Ort: Gemeindehaus  
Zeit: Jeden 2. Sonntag  
von 10:00h–11:15h  
(Ankommenszeit 9:45h)  
Termine: 29.03., 26.04.,  
10.05., 24.05., 28.06., 12.07.  
Kontakt: Stefan Röll  
Tel: 0157 78079172  
stefan.roell@elkb.de

# Gottesdienste im Überblick

**Fr 20.03.** 6:15 h **3. Frührschicht**

**So 22.03. Lätare**  
10:00 h Mischform  
Prediger: *Eduard Dreier*

**Fr 27.03.** 6:15 h **4. Frührschicht**

**So 29.03. Judika**  
10:00 h – Konfirmandenvorstellung  
*Kinder- & Jugendreferent O. Schäfer, Pfa. Thomas Bachmann & Team* 

**Fr 03.04.** 6:15 h **5. Frührschicht**

**So 05.04. Palmsonntag**  
10:00 h liturgisch   
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**So 05.04. ChurchNight**  
18:00 h offene Form  
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**Do 09.04. Gründonnerstag**  
19:00 h Mischform   
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**Fr 10.04. Karfreitag**  
10:00 h liturgisch   
*Prädikantin Irene Müller*

**So 12.04. Osternacht**  
5:30 h Mischform   
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**So 12.04. Ostersonntag**  
10:00 h liturgisch   
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**Mo 13.04. Ostermontag**  
10:00 h liturgisch  
*Lektor Stefan Röll*

**So 19.04. Quasimodogeniti**  
10:00 h liturgisch  
*Pfarrer i.R. Volker Nickel*

**So 26.04. Misericordias Domini**  
10:00 h Mischform    
*Prädikantin Irene Müller*

**So 03.05. Jubilate**  
10:00 h liturgisch   
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**So 03.05. ChurchNight**  
18:00 h offene Form  
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**So 10.05. Familiengottesdienst**  
10:00 h offene Form   
*Kinder- & Jugendreferent O. Schäfer, Heide Beer & Team*

**Sa 16.05. Konfirmandenbeichte**  
10:00 h offene Form   
*Pfarrer Thomas Bachmann und Kinder- & Jugendreferent O. Schäfer*

**So 17.05. Rogate**  
9:00 h **Konfirmation**  
*Pfarrer Thomas Bachmann und Kinder- & Jugendreferent Ol. Schäfer*

**So 17.05. Rogate**  
11:00 h **Konfirmation**  
*Pfarrer Thomas Bachmann und Kinder- & Jugendreferent O. Schäfer*

**So 17.05. ChurchNight**  
18:00 h offene Form  
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**Do 21.05. Christi Himmelfahrt**  
10:00 h Gottesd. zusammen mit der Auferstehungskirche am Kuhsee  
*Pfarrer Thomas Bachmann und Pfarrer Benjamin Lorenz*

**So 24.05. Exaudi**  
10:00 h Mischform    
*Lektor Stefan Röll*

**So 31.05. Pfingstsonntag**  
10:00 h Mischform   
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**Mo 01.06. Pfingstmontag**  
10:00 h Einladung in die Auferstehungskirche  
KEIN Gottesdienst in St. Matthäus

**So. 07.06. Trinitatis**  
10:00 h liturgisch   
N.N.

**So 14.06. 1. Sonntag n. Trinitatis**  
10:00 h offene Form  
N.N.

**So 21.06. 2. Sonntag n. Trinitatis**  
10:00 h Familiengottesdienst   
*Kita St. Matthäus & Familien-Mut-Mach-Tag*

**So 21.06. ChurchNight**  
19:00 h offene Form  
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**So 28.06. 3. Sonntag n. Trinitatis**  
10:00 h Mischform   
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**So 05.07. 4. Sonntag n. Trinitatis**  
10:00 h liturgisch   
*Prädikantin Irene Müller*

**So 05.07. ChurchNight**  
19:00 h offene Form  
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**So 12.07. 5. Sonntag n. Trinitatis**  
10:00 h offene Form    
*Kinder- & Jugendreferent Oliver Schäfer*

**So 19.07. 6. Sonntag n. Trinitatis**  
10:00 h liturgisch  
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**So 19.07. ChurchNight**  
19:00 h offene Form  
*Pfarrer Thomas Bachmann*

**So 26.07. 7. Sonntag n. Trinitatis**  
10:00 h Mischform  
*Pfarrer Thomas Bachmann*



mit Heiligem Abendmahl



Kleine Fische Gottesdienst



Sharks · im Gemeindehaus



Unsere neue  
OSTERKERZE wurde  
gestaltet von Birgit Baur



Ich glaube;  
hilf meinem  
Unglauben!

Markus 9,24

## GEMEINDE ERLEBT

### HÜTTENABEND

Im Rahmen der Ehearbeit veranstalteten wir am 10. Januar einen Hüttenabend für Paare. Dieses Angebot wurde von zehn Paaren genutzt. Die Hütte bot einen idealen Rahmen, um sich in gemütlicher Runde auszutauschen, draußen zu grillen und um nach Lust und Laune drinnen oder im Freien zu verweilen. Kurzum: Ein unkomplizierter Abend mit rustikal – gemütlichem Ambiente.



### FILMABEND

Inzwischen hat sich der Überraschungsfilmabend im Rahmen der MarriageWeek in St. Matthäus fest etabliert. 15 Paare haben am 08.02.2020 die Möglichkeit genutzt, gemeinsam mit ihren Partnern ihre Ehe zu feiern und es sich in gemütlich entspannter Atmosphäre bei Getränken und Snacks gut gehen zu lassen. Ein Event der wiederholungsbedürftigen Art.

### MITARBEITER-/UNTERSTÜTZERBRUNCH AM 11.01.2020



# Unser Traum von einer wachsenden St. Matthäus-Gemeinde



## **St. Matthäus sieht** seinen **Auftrag in drei Richtungen:**

1. St. Matthäus ist eine Gemeinschaft von Christinnen und Christen, die ihren Glauben gemeinsam lebt und Menschen begleitet, lebendige und reife Christen zu werden. Alle werden ermutigt, in ihren gottgegebenen Persönlichkeiten und Gaben zu wachsen und Gottes Auftrag in der Gemeinde, in der Gesellschaft und in ihrem persönlichen Umfeld zu erfüllen.
2. St. Matthäus inspiriert kirchen- und glaubensferne Menschen zum Glauben und bietet ihnen und anderen Christen, die sich bisher keiner Gemeinde zugehörig fühlen, eine geistliche Heimat.
3. St. Matthäus vernetzt sich mit anderen christlichen Gemeinden und treibt eine geistliche Erneuerung voran.

**Die Matthäusgemeinde** wird von Christen wie Nichtchristen gerne besucht:

- weil Raum für eine lebendige Beziehung zu Jesus geschaffen wird,
- weil eine Gemeinschaft authentischer Christen erlebt werden kann,
- weil persönliche Annahme und Wertschätzung spürbar ist,
- weil die Gastfreundschaft echt, offen, unaufdringlich und herzlich ist,
- weil die Predigt Lebenshilfe für Zeit und Ewigkeit bietet, auch wenn der Zugang zum Glauben noch verschlossen sein sollte,
- weil die Musik und die Atmosphäre ansprechend und einladend sind.

**Die Matthäusgemeinde zeichnet** sich durch eine *erfrischende Weite* aus. Die Menschen werden von der *spürbaren Glaubenstiefe* angezogen und von der Liebe und Kraft Gottes verändert. Hier verlieben sich Menschen in das Wort Gottes (**ernähren sich von**) und verstehen Gebet als natürliche und grundlegende Äußerung des geistlichen Lebens.

**In der Matthäuskirche werden** Zweierschaften, Kleingruppen und Hauskreise nicht nur angeboten, sondern die kleinen Zellen werden als Ausdruck des neuen Lebens in Christus verstanden. Die Gemeinde besteht aus vielen Teams und verschiedenen Interessensgruppen, in denen geistliches und soziales Leben gefördert wird.

Leidenschaftliche und begeisterte Mitarbeitende inspirieren und beleben die Gemeinde durch ihr haupt- und ehrenamtliches Engagement. Sie genießen eine hohe Wertschätzung in der Gemeinde. Der **Ausbildung und Entwicklung** von Leitenden auf unterschiedlichen Gemeindeebenen und -bereichen wird deswegen ein hoher Wert beigemessen.

**Die feierlichen Gottesdienste unterschiedlicher Formen der Matthäusgemeinde werden wöchentlich insgesamt von** über 1000 Menschen besucht. Das große Wachstum hat seinen Grund in dem Handeln Gottes, der positiven Kraft des Evangeliums und dem großen Engagement eines wachsenden Teams von ehrenamtlich Leitenden und Mitarbeitenden. Menschen, die zu St. Matthäus kommen, bringen gerne und immer wieder Familie, Bekann-

te und Arbeitskollegen mit. Durch das Anwachsen der **KernGemeinde** und dem damit verbundenen finanziellen Segen durch Spenden und Mittel der Landeskirche sind zwei zusätzliche Pfarrerinnen/Pfarrer angestellt, dazu Mitarbeitende im Kinder-, Jugend-, Senioren- und Musikbereich, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit (Website, Design, neue Medien).

**Die aufeinander aufbauenden Kinder- und Jugendangebote sowie leidenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begeistern** junge Menschen. Viele von ihnen bekommen einen Zugang zum Glauben an Jesus und wachsen in Verantwortung.

Ein Ausdruck unseres diakonischen und missionarischen Handelns ist die **Kindertagesstätte St. Matthäus**. Im Rahmen dieses Bildungsauftrags für unsere Gesellschaft ist uns die Vermittlung christlicher Werte, die Begeisterung zum Glauben und zum christlichen Leben besonders wichtig.

**Wir unterstützen** in vielfältiger Weise Menschen, die unserer Hilfe bedürfen.

**St. Matthäus betreibt mit anderen christlichen Gemeinden Projekte im missionarischen Gemeindeaufbau.**

**Dabei werden regelmäßig Konferenzen zu Führungsthemen,** Gemeindeaufbau und Mitarbeiterentwicklung veranstaltet.

**An der Friedberger Straße ist** eine ansprechende und zeitgemäße **Kirche** mit Gemeindezentrum und Café entstanden. Wichtiger aber als die schönen Räumlichkeiten ist die Anziehungskraft, die die Gemeinde durch ihre pulsierenden, tiefgängigen, lebensverändernden Gottesdienste und die gelebte Gemeinschaft auf alle Generationen ausübt.

**St. Matthäus ist ständig darauf bedacht, eine gesunde Gemeinde zu sein.**

**Wachstum,** das Gott schenkt und positive Veränderungsprozesse werden begrüßt. Die Gemeinde hat sich dazu entschieden, fortlaufend die nötigen Wege der Veränderung mitzugehen (z.B. neben dem lieb-gewonnenen einzigen Gottesdienst am Sonntagvormittag weitere Gottesdienste zu feiern, damit dadurch mehr Menschen angesprochen werden können). Die leidenschaftliche Dienstbereitschaft der Mitarbeitenden trägt dazu bei, dass immer neue Menschen eine geistliche Heimat

finden können. Die Gemeinde versteht, dass Mission keine zusätzliche Aufgabe, sondern der Pulsschlag der Kirche ist.

Es wird darauf Wert gelegt, dass jede und jeder, der möchte, in der Gemeinde an einer **kleinen Gruppe oder einem Team** teilnehmen kann, in dem sich alle ganz persönlich angesprochen, betreut und gebraucht wissen. Eine große Stärke von St. Matthäus ist es, Generationen miteinander zu verbinden.

Worte Jesu wie **„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“** (Joh 15,5) und aus Jesaja **„Mache den Raum deines Zeltes weit und breite aus die Decken deiner Wohnstatt; spare nicht! Spann deine Seile lang und stecke deine Pflöcke fest! Denn du wirst dich ausbreiten zur Rechten und zur Linken.“** (Jes 54,2,3a) **erinnern uns daran, dass wir als Gemeinde immer wieder den Verheißungen Gottes folgen wollen und Jesus Christus das Zentrum dieser Gemeinde ist.**

IM NAMEN DES KIRCHENVORSTANDS  
IHR UND EUER THOMAS BACHMANN

# BOOTS- GESCHICHTEN

## Stationsgottesdienst

am **24. 1. 2020** um 18 Uhr  
im Untergeschoss der Zwölf-Apostel-Kirche

Sie waren zu  
uns überaus /  
ungewöhnlich  
freundlich  
(Apg 28,2)

Veranstaltet von:  
Pfarrer Bauer (kath.),  
Zwölf Apostel und Heilig Geist,  
Pfarrer Benjamin Lorenz (evang.),  
Auferstehungskirche,  
Pfarrer Thomas Bachmann (evang.),  
St. Matthäus



## ÖKUMENISCHER STATIONSGOTTESDIENST

Hoffentlich auch eine Erfahrung der Flüchtenden

# „Schiffbruch“ – sie nahmen uns

Am Freitag, den 24. Januar 2020, fand wieder ein Ökumenischer Stationsgottesdienst unserer vier christlichen Gemeinden in Hochzoll statt.

Auf Gott Vertrauende von der evangelischen Auferstehungsgemeinde, von der katholischen Gemeinde Heilig Geist, von der evangelisch-lutherischen Gemeinde St. Matthäus und von der katholischen Zwölf-Apostel-Gemeinde haben sich zu einem kurzen Gottesdienst anlässlich der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ getroffen.

Dieses Mal wurde der Stationsgottesdienst schon um 18:00 h vor der Kirche auf dem Zwölf-Apostel-Platz in Hochzoll-Süd begonnen.

Rhythmus, Trommeln und Lichter haben den Weg zu einem besinnlichen Abschluss des geschäftigen Marktnachmittags in die Zwölf-Apostel-Unterkirche gewiesen.

Thema des Gottesdienstes war: „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ (Apg 28,2).

Diese Erfahrung des Apostels Paulus macht es deutlich: Das, was viele Flüchtlinge heute erleben, war auch vor 2000 Jahren schon Thema.

Angst, Gefangenschaft, Schiffbruch, Flucht und Ungewissheit, aber auch die freundliche Aufnahme durch Einheimische, wie sie der Apostel Paulus auf Malta erlebte, gab es damals schon.

Drei kurze Berichte von Erfahrungen, die Flüchtlinge der heutigen Zeit gemacht haben und von denen im Gottesdienst berichtet wurde, zeigten die Parallelen auf: Menschen auf der Flucht brauchten immer schon Hilfe – von Gott und von den Einheimischen.

Machen wir es wie die Einheimischen der Insel Malta: Nehmen wir die fremden Geflüchteten freundlich auf, so wie wir es gewöhnlich mit Bekannten tun.

Nur wenn sie zu essen haben und nicht in der Kälte (auch nicht in sozialer Kälte) frieren müssen, können sie, wie Paulus und die anderen Schiffbrüchigen damals, wieder Mut fassen und in die Zukunft blicken.

# heutzutage: freundlich auf!

Es wäre schön, wenn viele von ihnen irgendwann auch einmal sagen: „Die Einheimischen waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich ...“ Oder wie ein vom Asyl-Helferkreis „Aufwind“ betreuter Geflüchteter es vor einiger Zeit einmal ganz einfach ausgedrückt hat: „Kirche – gut!“

Ob einige der Geflüchteten hier bleiben und uns helfen werden, ob sie es machen wie Paulus wird sich zeigen: der Dank ist uns sicher und vielleicht werden sogar auch wir ihnen einst dankbar sein müssen.

Wie es bei uns in Hochzoll für die von dem ökumenischen Arbeitskreis „Die Brücke“ organisierten Stationsgottesdienste mittlerweile schon üblich ist, haben einige der Teilnehmer das Treffen bei einem Getränk und kleinen Knabberereien in geselligem Miteinander und mit guten Gesprächen noch ausklingen lassen.

(Die „Geschichte der Apostel“ kann übrigens nachgelesen werden in den Apg. Kapiteln 27 und 28).

**AUTOR FEHLT NOCH**

## KREATIV-BIBEL-WORKSHOP

**SAMSTAG 13.06. | 14:00 – 17:00H**

# Mit Bible Art Journaling Gott kreativ erleben

Wie kann ich mein „Bibel-Kunst-Tagebuch“ beginnen? Entdecke, wie dieser Trend aus Amerika auch für deine persönliche Bibellese neue Begeisterung wecken kann.

**Bitte mitbringen:** Schere, Pinsel, Lieblingsstifte, Bleistift, Radiergummi und Lineal. Ausdrucke von Bibelseiten werden gestellt. Wer bereits eine Journaling-Bibel besitzt, kann diese gerne mitbringen.

Eine Gebühr für benötigtes Material und Goodiebag von 15,00 € wird bei der Anmeldung fällig.

**Anmeldeschluss** ist der 15. 05. 2020

Weitere Fragen werde ich gerne beantworten.

**Kontakt + Anmeldung:**

Helga Küsener  
0821 79618331 oder  
0160 94857021  
h.kuesener@web.de

**BIBLE  
Art  
JOURNALING**





## KINDERKIRCHE „SCHATZINSEL“

Die Matthäus-Kids feiern ihren Gottesdienst in altersgerechten Gruppen. Kinder und Mitarbeiter freuen sich, immer mehr Schätze auszugraben, die ihr Leben begleiten sollen. Wir wollen Kinder willkommen heißen, ihnen mit Liebe und Wertschätzung begegnen und in den ersten Glaubensschritten begleiten. Natürlich freuen wir uns auch über neue Mitarbeiter, die sich zukünftig in der Schatzinsel einbringen möchten.

### KLEINE FISCHER

(1–3-Jährige)  
Ort: Anbau der Kirche  
Zeit: Einmal im Monat,  
Parallel zum Gottesdienst  
um 10:00h  
Termine: 26.4., 21.6., 12.7.  
Kontakt: Heide Beer  
Tel: 0821 2621806



### EISBÄREN

(Kindergartenalter)  
Ort: Anbau der Kirche  
Zeit: Jeden Sonntag  
von 10:00 h–ca. 11:15h  
(Ankommenszeit 9:45h)  
Kontakt: Violetta Guzy  
Tel: 0179 774418  
violetta.g.1982@hotmail.de

### PUMAS

(1.–3. Klasse)  
Ort: Anbau der Kirche  
Zeit: Jeden Sonntag  
von 10:00 h–ca. 11:15h  
(Ankommenszeit 9:45h)  
Kontakt: Johanna Thürig  
Tel: 0178 9142290  
johanna.80@live.de

### SHARKS

(3. Klasse-Konfialter)  
Ort: Gemeindehaus  
Zeit: Jeden 2. Sonntag  
von 10:00h–11:15h  
(Ankommenszeit 9:45h)  
Termine: 29.03., 26.04.,  
10.05., 24.05., 28.06., 12.07.  
Kontakt: Stefan Röll  
Tel: 0157 78079172  
stefan.roell@elkb.de

## TERMINE DER KITA

- 31.03.2020 10:00 h  
Osterandacht in der Kirche
- 21.04.2020 19:00 h  
Info-Abend für die neuen  
Eltern (Kita-Jahr 2020-2021)
- 21.06.2020 10:00 h  
Familiengottesdienst in  
St. Matthäus, anschließend  
„Familien-Mutmachttag“ für  
Familien aus Gemeinde und  
Kita (Sommerfest der Kita)  
Kontakt: Kita St. Matthäus,  
Tel. 0821/6 34 54



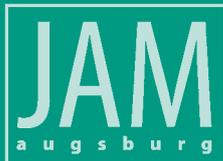
## KINDER- & JUGEND- BÜCHEREI

Öffnungszeiten:  
Sonntags nach  
dem Gottesdienst  
bis 12:00 h, außer  
in den Ferien

KONTAKT: MARION  
BODENMÜLLER  
MBODENMUELLER  
@WEB.DE

IN DEN FERIEEN FINDEN KEINE KINDERGOTTESDIENSTE STATT. WEDER AM AUFTAKT-WOCHENENDE, NOCH AM ENDE DER FERIEEN.

# JUGEND



Freitags ab 19:00 h  
Wettersteinstraße 21

**Die Jugend** ab 14  
trifft sich jeden Freitag um  
19:00 h (außer in den  
Ferien) in der JAM-Station  
im Gemeindehaus.

KONTAKT: KINDER- UND JUGEND-  
REFERENT OLIVER SCHÄFER  
TEL: 01604592927  
OLIVER.SCHAEFER@ELKB.DE

## JAM-TERMINE

JAM 06.03. - 13.03. - 20.03. - 27.03. - 03.04.  
24.04. **All4the1** in Diedorf  
JAM: 01.05. - 08.05. - 15.05. - 22.05. - 29.05.  
- 19.06. - 26.06. - 03.07. - 10.07.

**G&B:** 14. - 19.07.

17.07. **All4the1** in der Arche

24.07. Sommerfest

**SummerCamp:** 25.7. – 31.7.



# summerCamp

... von und für die  
St. Matthäus-Jugend

KOCHELSEE

Gott begegnen in Natur  
und Gemeinschaft

vom **25.7.** bis **31.7.2020**



- Lagerfeuer
- Campen
- Freunde
- See
- Action
- Kleingruppen
- Chilln
- Begegnung
- Rafting
- Klettersteig
- Mountainbike



Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine dem Ausblick oder der St. Matthäus-Homepage, Bereich „Events & Freizeit“ sowie „Mitten im Leben“.



## MÄNNER-RUNDE

Freitags, 14-tägig, 20:00 h  
im Gemeindehaus.

20.03., 03.04., 17.04., 01.05., 15.05.,  
29.05., 12.06., 26.06., 10.07.

**MÄNNERWOCHENE  
IM KLÖSTERL  
VOM 24.04. – 26.04.2020**

**KONTAKT: ERWIN BAUR  
TEL: 0821 69132**

## FRAUENWOCHENE

**17. – 19.07.2020**

im Evangelischen  
Bildungszentrum Hesselberg  
Thema: Stille entdecken – Gott begegnen  
(Flyer noch nicht fertig, einiges muss noch  
geklärt werden)

ANMELDUNG: HEIDE BEER · 0821 2621806  
HEIDEMARIE60.BEER@OUTLOOK.COM



## SELSORGER- LICHE LEBENS- BERATUNG:

KONTAKT: HEIDE BEER  
TEL: 0821 2621806  
HEIDE.BEER@  
OUTLOOK.DE

## FRAUENFRÜHSTÜCK

**21. 03. 2020**

um 9.00 Uhr im Gemeindehaus  
Thema: **Hochsensibilität bei Kindern** –  
wie kann ich mein Kind verstehen, begleiten  
und stärken?

Referentin: **Brigitte Nickel**

ANMELDUNG: HEIDE BEER · 0821 2621806  
HEIDEMARIE60.BEER@OUTLOOK.COM

## WÄCHTERGEBET

jeweils am 26. jeden Monats,  
4:00 – 6:00 h morgens  
im Anbau unserer Kirche

KONTAKT: TONI MERK  
TEL.: 0821 716334

## BIBELKREIS

Der Bibelkreis trifft sich bis einschließlich April  
immer am 2. und 4. Montag eines Monats um  
15:00 h im Gemeindehaus.

Termine: 09.03., 23.03., 27.04.

Ab Mai bitte die Termine im Büro erfragen.

KONTAKT: PFARRAMT, TEL.: 0821 62223



© Shutterstock

## Kleingruppen

### Norbert Schwarz

vierzehntägig mittwochs, 20:00 h

KONTAKT: NORBERT SCHWARZ

TEL.: 0821 668885

### Erwin und Birgit Baur

vierzehntägig donnerstags, 20:00 h

KONTAKT: ERWIN UND BIRGIT BAUR

TEL.: 0821 69132

### Sabine und Wolfram Zeidler

Vierzehntägig donnerstags, 20:00 h

KONTAKT: WOLFRAM ZEIDLER

TEL.: 0821 6099545

### Frauenkreis Dienstag

vierzehntägig, 20:00 h

KONTAKT: SIMONE THIEL

TEL.: 0821 2589537

### Frauenkreis Mittwoch

1 x im Monat mittwochs, 19:30 h

KONTAKT: CORNELIA RAUCH

TEL.: 0821 666493

### Doro und Markus Diehl

vierzehntägig montags, 20:00 h

KONTAKT: DORO UND MARKUS DIEHL

TEL.: 0821 741946

### Hauskreis für

### junge Erwachsene

vierzehntägig montags, 19:30 h

KONTAKT: SIMONE RAUCH

TEL.: 0821 666493

### Hauskreis Willmeroth

vierzehntägig montags, 19:30 h

KONTAKT: ARMIN WILLMEROth

TEL.: 0821 6601771

### Hauskreis Schöllhorn

vierzehntägig dienstags, 20:00 h

KONTAKT: ANDREAS SCHÖLLHORN

TEL.: 08257 928752

### Gebetskreis für die Gemeinde

vierzehntägig dienstags, 19:30 h

KONTAKT:

MONIKA METJAOUEL-ADEBERG

TEL.: 0179 5178167

### Frauenhauskreis

vormittags, vierzehntägig  
montags, wechselnde Orte,  
9:30 h

KONTAKT: HEIDE BEER

TEL.: 0821 2621806

### CoupleBubble

1 x im Monat freitags, 20:00 h

KONTAKT: SABINE UND

WOLFRAM ZEIDLER

TEL.: 0821 6099545



© Ilya Akinshin-Fotolia

## Senioren- nachmittage

Für alle Interessenten ab 70 Jahre: gemütliches Beisammensein mit verschiedenen Themen bei Kaffee und Kuchen, mittwochs um 15:00h im Gemeindehaus.

**TERMINE, THEMEN UND REFERENTEN:**

**01.04.2020**

kleines Musikkonzert mit Elke und Kurt Ding

**06.05.2020**

Andreas Dietz zeigt Bilder von seinem Frankreichurlaub

**03.06.2020**

Armin Willmeroth zeigt Frühlingfotos zum Thema „Geh aus mein Herz und suche Freud“

**01.07.2020**

Musik und Gesang mit Gitti Kurz & Schielke

**Wenn Sie abgeholt werden möchten,** wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

KONTAKT: PFARRAMT  
TEL: 0821 62223

## Aktive Senioren

Aktive Senioren freuen sich auf Ihr Dabeisein bei unseren Veranstaltungen, die jeweils an einem Donnerstag um 17:00 h im Gemeindehaus stattfinden.

**23. 04. 2020**

Das Stift St. Peter – Seit mehr als 1.300 Jahren leben und wirken Benediktinermönche in der Erzabtei St. Peter in Salzburg. Sie ist damit das älteste Kloster im deutschen Sprachraum mit einer ungebrochenen Kontinuität. Ein Video gewährt Einblick in das Tagesgeschehen des Klosters.

**14. 05. 2020**

Kuhglocken – Leidenschaft und Bergromantik – Viel Interessantes erfahren wir über die Kuhglocken, deren Herstellung und die Verwendung in der Volksmusik oder in der Techno-Variante. Es wird auch darüber berichtet, ob GPS-Sender die Kuhglocken bald zum Verstummen bringen.

**18. 06. 2020**

Werden Roboter uns helfen oder uns ersetzen? Die Roboter an den Fließbändern sind in vielen Fabriken nicht mehr wegzudenken. Ein Video zeigt auf, wie am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, sensible' Roboter entstehen, die nicht nur die programmierten Bewegungen ausführen, sondern auch auf Berührungen reagieren.

**09. 07. 2020**

Zum gemütlichen ‚Hock‘ dürfen wir Sie auch heuer wieder herzlich einladen zum Zusammensein. Für Getränke und Brot ist gesorgt. Brotzeit und Salate bringen Sie bitte mit.

**IHR TEAM DER ‚AKTIVEN SENIOREN‘**

KONTAKT: FRAU SCHWANKE · TEL: 0821 64332  
FRAU SIMNACHER · TEL: 0821 663045

## Besuchsdienst

An folgenden Tagen trifft sich das Besuchsdienstteam dienstags jeweils um 16:00 h im Gemeindehaus.

Sie wollen dabei sein? Bitte rufen Sie mich an.

**TERMINE: 28.04., 26.05., 30.06., 28.07.**

**KONTAKT: BIRGIT BAUR, TEL: 0821 69132**



## Ökumenische Sozialstation

Sozialstation Augsburg Hochzoll Friedberg u.  
Umgebung gemeinnützige GmbH

### Ökumenische Ambulante Pflege

WATZMANNSTRASSE 1, 86163 AUGSBURG  
TEL: 0821 26375-0, FAX: 0821 263 75-99  
VERWALTUNG@SOZIALSTATION-HOCHZOLL.DE  
WWW.SOZIALSTATION-HOCHZOLL.DE

HERMANN-LÖNS-STR. 6, 86316 FRIEDBERG  
TEL: 0821 262892-0, FAX: 0821 262892-29  
INFO@SOZIALSTATION-FRIEDBERG.DE  
WWW.SOZIALSTATION-FRIEDBERG.DE  
GESCHÄFTSFÜHRERIN: GUDRUN JANSEN

## HOCHZOLL

16.05.2020., 10 – 15 H  
RUDOLF-DIESEL-GYMNASIUM

# Familienfest

## Ein Tag für Eltern und ihre Kinder.

Spielt spannende Spiele,  
oder lasst eurer Kreativität freien Lauf.  
Genießt das Mittagessen in vollen Zügen,  
mit dem Gedanken: „Bring and Share“.



## KENNST DU **Biblio-Drama?**

Viele Menschen haben bereits über diese kreative Methode einen lebendigen und neuen Zugang zu Bibeltexten gefunden. Ich plane zwei weitere **Biblio-Drama-Workshops** und hätte gerne dafür zur Vorbereitung und Durchführung ein Team von Gleichgesinnten. **Möchtest du dabei sein?** Dann melde Dich bitte bei mir, **Gerlinde Simm**, [lindisi@web.de](mailto:lindisi@web.de) oder 0163-8034280

## Helferkreis Aufwind

### BEGEGNUNGSFEST

Viele Familien aus Syrien und Afghanistan waren zu dem Begegnungsfest im Advent in das Gemeindehaus der Auferstehungskirche gekommen. Eingeladen hatten die Helferkreise Aufwind und Friedberg/West, die ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt hatten. Höhepunkte waren vor allem für die vielen Kinder der Besuch des Nikolauses, der eine kleine Bescherung mitbrachte, und eine Performance von Elke Künkel (St. Matthäusgemeinde), die mit ihren Figurentheaterspiel die Weihnachtsgeschichte so lebendig und fantasievoll erzählte, dass die Kinder an ihren Lippen hingen.

Zum ersten Mal hörten wir auch eine Adventsgeschichte in deutscher und arabischer Übersetzung. Vorgetragen von der Syrerin Abeer A. und Frau Christiane Bauernfeind.

### ANKERZENTRUM BERLINER ALLEE

Der Helferkreis Aufwind beteiligt sich aktiv bei einem „**Vernetzungstreffen Aufbau Ehrenamt Berliner Allee**“. Ein erstes Treffen hat bereits stattgefunden und es gibt viele Ideen, die geflüchteten Familien aus der Türkei, Gambia, Nigeria und Irak im Ankerzentrum zu unterstützen. Ehrenamtliche Helfer\*innen werden für regelmäßige Veranstaltungen im Ankerzentrum gesucht. (Café-Treff, Bastelgruppe, Kochgruppe, Freizeitgestaltungen, wie gemeinsame Ausflüge für die Kinder u.a.)

Im Sommer (5.Juli 2020) ist bereits eine Begegnungsveranstaltung im Kinder- und Jugendhaus Lehmbau in Planung.

**Das nächste Helferkreistreffen Aufwind findet am 31. März 2020 um 19.30 Uhr im Jugendcafé (Unterkirche) der Auferstehungskirche, Garmischer Str. 2, Hochzoll-Süd statt. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen.**

FÜR AUFWIND: HERBERT NIEDERMIRTL  
HERBERT.NIEDERMIRTL@WEB.DE



# Erstes Missionstreffen in St. Matthäus

Ende Januar waren alle missionarisch aktiven und interessierten St. Matthäusler zu einem Abstimmungstreffen am Samstagvormittag ins Gemeindehaus eingeladen.

Wir tauschten uns gegenseitig aus, in welchen Gebieten unsere Aktivitäten stattfinden. Diese sind vielfältig: persönliche Unterstützung in Afrika durch Spendengelder und Bauvorhaben. Wasserversorgung, Familien- und Kindergeschenkpakete für Rumänien. Unterstützung und Hilfe bei der Durchführung von Bauprojekten und Verteilung der Familien- und Kinderpakete, usw.

Dabei stellte sich heraus, dass diese Aktionen meist ein starkes persönliches Anliegen sind.

BILD V. RE. NACH LI., HINTERE REIHE:  
PAPPY ORION, ERWIN BAUR,  
CHRISTIAN KÜNKEL, UWE TESCH,  
ROLAND LORENZ, DIETER WEBER, CHRIS-  
TIAN GUZY, WERNER ZICK,  
ANDREAS SCHÖLLHORN  
VORDERE REIHE:  
SVENJA ORION, MELINDA TESCH

## ST. MATTHÄUS ENGAGIERT SICH IN

**Norden von Kenia** → Erwin Baur und Werner Zick

**Kenia** → Dieter Weber – Strahlende Kinderaugen in Kenia

**Kongo** → Pappy und Svenja Orion – Focus Kongo

**Rumänien** → Christian Guzy und Christian Künkel mit Team (Weihnachtsaktion mit Verteilreise)

Wichtig wurde uns, dass meist Kinder im Fokus stehen und unsere Aktivitäten – egal in welcher Weise - Nachhaltigkeit zeigen und unter Gottes Wort stehen, um unsere christlichen Werte weiterzugeben.

Es wurden Vorschläge angesprochen für eine zukünftige Zusammenarbeit mit einer rumänischen Kirchengemeinde in Konstanz. Weitere Ideen sind in Vorbereitung...

Wer Lust bekommen hat, hier mitzumachen, kann sich gerne bei mir melden.

A.SCHÖLLHORN, TEL. 08257/928752

A.SCHOELLHORN@ONLINE.DE



## Eindrücke von der Missionsreise in den Kongo

OKTOBER 2019



PAPPY UND SVENJA  
MIT EINER FREUNDIN  
DAHEIM IM KONGO

Mit ihrem Verein Focus Congo unterstützen und begleiten Svenja und Pappy junge Menschen im Kongo dabei, ihre Fähigkeiten einzusetzen, um Reich Gottes zu bauen und Verantwortung für ihr Land zu übernehmen. Dabei entstehen lokale Projekte und Initiativen, die dem Land und seiner Bevölkerung dienen: von Schulungen zu Jüngerschaft in lokalen Gemeinden, Workshops an Universitäten, Performing-Arts Projekte mit Straßenkindern bis hin zur Realisierung von einkommensgenerierenden Maßnahmen für Familien.

Bei ihrer Reise im Oktober 2019 besuchten Pappy und Svenja die Aktivitäten vor Ort im Kongo. Begleitet wurden sie dabei von den Freunden Mark und Emma (JMEM-Missionare aus den USA/Kanada), und Stephen aus Namibia, der derzeit als Chirurg in Stuttgart arbeitet.

Stephen verbrachte seine Zeit im Kongo fast Tag und Nacht im Chahi



STEPHEN BEI DER  
ARBEIT IM CHAHI  
KRANKENHAUS

Hospital, das Krankenhaus, welches Focus Congo schon seit Jahren bei Renovierungsarbeiten und mit neuen medizinischen Geräten unterstützt. In weniger als zwei Wochen führte er über 22 Operationen durch, welche vor Ort ohne seine Expertise nicht möglich gewesen wären. Dabei schulte er die lokalen Ärzte.

### PROJEKT „KITOKO OYO“

Für den Rest des Teams lag der Fokus auf dem neuesten Projekt: *Kitoko Oyo* (zu deutsch: Diese Schönheit). Bei diesem multimedialen Projekt lernen Kongolesen ihre ganz eigenen Geschichten der Hoffnung und Schönheit über Fotografie und Videos zu erzählen. Dabei geht es darum den unverkennbaren Wert, den Gott dieser Nation und sei-



# Kitoko Oyo

PRESENTS MAMA AFRICA –  
EINE JUNGE KÜNSTLERIN AUS GOMA



nen Menschen im Kongo zugeschrieben hat, darzustellen und zu zeigen, dass Kongo mehr ist als Krieg, Korruption und Zerstörung. Dieses Anliegen weckte großes Interesse beim Gouverneur der Provinz Süd-Kivu. Er sicherte dem Team volle Unterstützung bei allen Aktivitäten und Schutz durch die Armee zu. Um das Projekt *Kitoko Oyo* auch auf nationaler Ebene bekannt zu

machen, wurde das Team überraschenderweise zum Empfang mit dem Präsidenten Tshisekedi eingeladen, welcher für wenige Tage zu Besuch in der Stadt war. Dort bekam das Team eine offizielle Einladung in die Hauptstadt.

Als Focus Congo sind wir uns sehr bewusst, dass es allein Gott ist, der solche Türen öffnet. Aktuell laufen die Planungen für die nächste Reise im

Sommer. Als unsere Gemeinde bitten wir euch dabei besonders um Unterstützung im Gebet. Betet für Weisheit, Gottes Geleit und, dass wir in allem Gottes Wegen in Treue und Demut folgen. Vielen Dank dafür!

PAPPY UND SVENJA RWIZIBUKA

DAS TEAM MIT DEM GOVERNEUR (BILD MITTE) BEIM EMPFANG VON PRÄSIDENT TSHISEKEDI (NICHT IM BILD)



**Open Doors**

Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

## Angriffe auf Kirchen nehmen dramatisch zu

**Open Doors hat den Weltverfolgungsindex 2020 veröffentlicht**

Open Doors erstellt jährlich neu und damit aktuell den Weltverfolgungsindex, die Rangliste der 50 Länder, in denen Christen am stärksten verfolgt werden. Insgesamt beobachtet Open Doors weit über 100 Länder und unterstützt seit 65 Jahren verfolgte Christen in über 60 Ländern durch umfangreiche Hilfsprojekte.

Die Gewalt gegen Christen und ihre Kirchen hat dem neuen Bericht zufolge dramatisch zugenommen. Neben den 50 aufgeführten Ländern sind Christen in 23 weiteren Staaten mit einem hohen Maß von Verfolgung konfrontiert. Auffällig sind die weltweit zunehmende Kontrolle und Unterdrückung kirchlichen Lebens sowie die Zerstörung und Schließung von Kirchen und kirchlichen Einrichtungen.

In den 50 Ländern des Weltverfolgungsindex leben rund 640 Millionen Christen. Etwa 260 Millionen von ihnen sind starker bis extre-

mer Verfolgung ausgesetzt. Kirchliches Leben ist dort, wenn überhaupt, nur mit erheblichen Einschränkungen möglich. Besonders christliche Leiter werden ins Visier genommen und bedroht, verhaftet oder ermordet. Weite Teile der Bevölkerung begegnen Christen mit einer wachsenden Feindseligkeit. Im Bildungsbereich und der Arbeitswelt sowie im Umgang mit den Behörden erleben sie massive Schikanen.

### **ZUNAHME DER DIGITALEN ÜBERWACHUNG SOWIE DER ANGRIFFE MILITANTER ISLAMISTEN**

China und andere Regimes versuchen durch digitale Überwachung, Verhaftungen sowie Einschüchterung von Christen das kirchliche Leben zu ersticken. In China werden vermehrt in den Kirchen Kameras und biometrische Gesichtser-



kennung eingesetzt. Die kommunistische Partei ließ im vergangenen Jahr mehr als 5.500 Kirchen und kirchliche Einrichtungen schließen.

In Afrika südlich der Sahara haben die Angriffe auf Kirchen und Christen stark zugenommen. So kämpfen die Christen in Burkina Faso nach eigenen Aussagen um ihr Überleben. Priester und Pastoren wurden von gewalttätigen islamischen Aktivisten getötet, oft auch ihre Familien; viele wurden entführt. Dorfbewohner, die christliche Symbole trugen, wurden ausgesondert und getötet. Kirchen, Geschäfte von Christen und Kliniken werden von Dschihadisten niedergebrannt.



Der ausführliche Bericht mit detaillierten Länderprofilen, Analysen zu weltweiten Entwicklungen und der Methodik sowie Lebensberichte verfolgter Christen sind zu finden unter [www.opendoors.de/wvi](http://www.opendoors.de/wvi).

## „BETET FÜR DIE, DIE EUCH BELEIDIGEN UND VERFOLGEN“ (JESUS)

Die pakistanische Christin Asia Bibi verbrachte mehr als acht Jahre im Gefängnis, weil sie zu Unrecht der Blasphemie angeklagt und zum Tod verurteilt worden war. Nach ihrem überraschenden Freispruch teilte sie mit, sie habe denen vergeben, die sie ins Gefängnis gebracht und ihren Tod gefordert hatten. Sie bat darum, auch die nicht zu vergessen, „die schon jahrelang im Gefängnis leiden“.

NACHRICHT BEREITGESTELLT  
VON OPEN DOORS DEUTSCHLAND



## MITARBEITER-VORSTELLUNG

### Da, wo du zu Hause bist

Unsere Gemeindepraktikantin in St. Matthäus stellt sich vor:

Mein Name ist Tabea Jahreis und ich möchte einmal Pfarrerin in Bayern werden. Aufgewachsen bin ich in Unterfranken. Zum Theologiestudium bin ich dann nach Greifswald gezogen. Das letzte Jahr habe ich zu Studienzwecken in Norwegen verbracht. Als ich zum Gemeindepraktikum mit missionalem Schwerpunkt nach Augsburg gekommen bin, konnte ich an eine Erfahrung aus Norwegen anknüpfen. „I Norge sier vi du til hverandre“ - „In Norwegen duzt man sich“. Das klingt erst mal banal, aber hinter dem Duzen steckt eine bestimmte Vertrautheit, die ich symbolisch und praktisch in St. Matthäus kennen lernen durfte. Man ist per Du, wenn es Offenheit und Vertrautheit im Miteinander gibt.

In insgesamt vier Praktikumswochen durfte ich die Gemeinde und Dich kennen lernen und zwar genau da, wo Du zu Hause bist. Das meine ich im übertragenen Sinne, z.B. in Deinen Aufgaben, in der Gemeinde, – oder als Gottesdienstbesucher. Teilweise auch ganz

buchstäblich, z.B. in der Kirche, im Bistro, im Auto oder tatsächlich in „Deinem Wohnzimmer“, sind mir Offenheit und Vertrauen begünstigt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Ganz praktisch habe ich Euren Pfarrer Thomas Bachmann bei seiner Arbeit begleitet und durfte neue Einblicke in den Gemeindealltag gewinnen. Es gab auch Raum sich zu erproben, z.B. im Religionsunterricht. Aus meinem Praktikum nehme ich viele Anregungen und Ideen mit, mit denen ich mich in Zukunft beschäftigen möchte. Eindrücklich wird mir in Erinnerung bleiben, dass Jesus Christus in St. Matthäus lebendig in der Mitte steht und durch die Predigt verkündigt wird und mit dessen Wirken in Kleingruppen, also im Gemeindealltag, zu rechnen ist. Ganz besonders möchte ich mich bei Renate und Thomas Bachmann bedanken, die mich intensiv durch das Praktikum begleitet haben.

Danke auch an Dich, der Du mir gezeigt hast, was Dich in Deiner Gemeinde begeistert, aber auch, was Dich zweifeln lässt, was Dich bewegt, und zwar da, wo Du zu Hause bist.

TABEA JAHREIS

# MUSIK & KREATIVITÄT

## MODERN GOSPELCHOR

Unser Gospelchor macht eine Pause

KONTAKT: SCARLETT GABRIEL,  
TEL.: 0157 52863881

## KIRCHENCHOR HOFFNUNG

Wir proben noch bis zu den  
Osterferien jeden Montag von  
20:00 – 21:30 h im Kirchenanbau.

Probentermine und Informationen  
erhalten Sie nach den Osterferien  
im Pfarramt

KONTAKT: TEL. 0821 6 22 23

## MATTHÄUS BLECH CONNECTION

unter der Leitung von Simon Moll  
trifft sich mittwochs  
von 19:30 – 21:00 h  
im Kirchenanbau.

KONTAKT: SIMON MOLL  
TEL: 01577 1582480  
SIMON.MOLL@POSTEO.DE  
TROMPETER-AUGSBURG.DE

# WIR SUCHEN

## MITARBEITER FÜR GEBET UND SEGNUNG

- immer nach dem Gottesdienst im Gebetsraum
- für ein aktuelles Anliegen wird gebetet
- Möglichkeit sich segnen zu lassen
- kurzes Gespräch (keine Seelsorge)

KONTAKT: HEIDE BEER TEL: 0821 2621806  
ODER HEIDEMARIE60.BEER@OUTLOOK.COM

## ... UND WEITERHIN SUCHEN WIR UNTERSTÜTZUNG IN FOLGENDEN BEREICHEN:

- Tontechniker
- Helfer für den Besuchsdienst
- Menschen, die gerne kleine praktische und/oder handwerkliche Dienste übernehmen

KONTAKT: PFARRAMT 0821 62223



## **Evang.-Luth. Gemeinde St. Matthäus**

**Pfarramt:** Wettersteinstraße 21  
86163 Augsburg  
**Kirche:** Friedberger Straße 148  
86163 Augsburg  
pfarramt.stmatthaeus.a@elkb.de  
**www.matthaeus-augsburg.de**

### **Pfarrer**

Thomas Bachmann  
Sprechzeit nach Vereinbarung  
*Tel.:* 0821 2628255  
thomas.bachmann@elkb.de  
www.matthaeus-augsburg.de

### **Kinder- und Jugendreferent**

Oliver Schäfer  
*Tel.:* 0160 4592927  
oliver.schaefer@elkb.de

### **Bürozeiten**

Mo: 15:00 – 19:00 h  
Di, Mi, Fr: 10:00 – 12:00 h  
Do: geschlossen  
*Tel.:* 0821 62223, *Fax:* 0821 666934  
*Pfarramtssekretärin:* Renate Bachmann

### **Bankverbindung Kirchengemeinde**

Augusta Bank eG  
IBAN: DE78 7209 0000 0004 4046 02  
BIC: GENODEF1AUB

### **Beratung und Seelsorge:**

Heide Beer  
*Tel.:* 0821 2621806  
heide.beer@outlook.de

### **Ansprechpartnerin für Fragen,**

Gespräch, Seelsorge zum **Thema  
Demenz** für Betroffene, Angehörige,  
Interessierte:  
Birgit Baur, *Tel.:* übers Pfarramt,  
0821 62223 oder 0177 6694064

### **Koordination Mesnerdienst**

Michael Klüglich, *Tel.:* 08233 753 64

### **Mesner- und Blumendienst**

Anna Grünwald, *Tel.:* 0821 61713

### **Kirchenmusik**

Margaret Poeppel  
*Tel.:* 0160 1807674

### **Kindertagesstätte St. Matthäus**

Karwendelstr. 32, *Tel.:* 0821 63454  
kita.st.matthaeus@gmx.de  
www.st-matthaeus-augsburg.e-kita.de  
*Leitung der Kindertagesstätte:*  
Esther Bewernik

### **Sozialstation Augsburg Hochzoll**

Friedberg und Umgebung  
gemeinnützige GmbH,  
Ökumenische Ambulante Pflege  
Watzmannstr. 1, 86163 Augsburg  
*Tel.:* 0821 26375-0, *Fax:* 0821 26375-99  
verwaltung@sozialstation-hochzoll.de  
www.sozialstation-hochzoll.de  
Hermann-Löns-Str. 6, 86316 Friedberg  
*Tel.:* 0821 262892-0  
info@sozialstation-friedberg.de  
www.sozialstation-friedberg.de  
*Geschäftsführerin:* Gudrun Jansen

### **Ev. Verein Hochzoll u. Umgebung e.V.**

*Vorstand:* Benjamin Lorenz (Vorsitz),  
Pfarrer Thomas Bachmann  
*Kontakt:* Pfarramt Auferstehung  
*Tel.:* 0821 63020  
Augusta Bank eG  
IBAN: DE30 7209 0000 0004 4302 98  
BIC: GENODEF1AUB

## **IMPRESSUM**

**EinBlick** · Gemeindebrief 218

- Auflage 2.000
- Redaktion: Thomas Bachmann & Team
- Grafik: Albrecht Fietz
- Der nächste **EinBlick** erscheint am  
16.07.2020



## **MAIL-NEWSLETTER BESTELLEN!**

Blieben Sie informiert – für unseren wöchentlichen Newsletter können Sie sich ganz einfach auf unserer Website anmelden: **www.matthaeus-augsburg.de/newsletter**

### **Hinweis**

Alle veröffentlichten personenbezogenen Daten sind ausschließlich für gemeindeinterne Kommunikation gedacht und dürfen nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden.



FEIERT GOTTES BEDINGUNGSLOSE LIEBE!

# CHURCH NIGHT

THEMA IM FRÜHSOMMER 2020:

## ZEIT FÜR HELDEN

AN DIESEN SONNTAGEN:

5.4. | 3.5. | 17.5. | 21.6. | 5.7. | 19.7. |

BIS MAI 18:00 UHR –

AB JUNI 19:00 UHR

st. **m**atthäus  
Gott und Menschen lieben

Friedberger Str. 148  
86163 Augsburg | Hochzoll  
[www.matthaeus-augsburg.de](http://www.matthaeus-augsburg.de)